

Nachbetrachtung zum Nichtaktiventurnier am 13.05.2017

Nach einer Pause von mehreren Jahren luden wir die Einwohner unserer Gemeinde nach Wiesa in die Turnhalle ein. Etwas mulmig war uns schon. Wie viele würden dem Aufruf folgen? Immerhin hatten wir Einiges vorbereitet. Vor Beginn stellten wir drei Spieltische auf, was wir aber schnell auf 4 erhöhten. Denn immer mehr Sportfreunde trugen sich in die Starterliste ein. So waren es insgesamt 21 Kinder, Frauen und Männer. Übrigens die gleiche Zahl wie 2010. Mit einem solchen Andrang hatten wir nicht gerechnet! Nun zahlte sich die gute Vorbereitung und jahrelange Erfahrung beim Ausrichten solcher Turniere aus. Die anwesenden Mitglieder des SV „Blau-Weiß“ Wiesa/Wiesenbad kümmerten sich um die Gäste und leisteten Hilfe bei allen Partien, indem gezählt wurde.

Zum Turnierverlauf: Gespielt wurde in 4 Gruppen (Jeder gegen Jeden). So hatten alle Starter vier bzw. gar 5 Partien zu absolvieren. Losglück ja oder nein, sicher waren die meisten zufrieden. Auch die Kinder und Jugendlichen hatten einige Spiele gegeneinander auszutragen, was natürlich ehrgeizig angegangen wurde. In Gruppe 1 kam es u.a. zum Duell Vater gegen Sohn Kannegießer. Dabei geriet unser Felix oft in Bedrängnis und sogar an den Rand einer Niederlage. Papa Jürgen wollte natürlich nicht verlieren, doch im Fünften behauptete sich Felix mit 11:8. Lohn dafür war am Ende Rang 2 hinter Roland Peter. Für Sabine Richter lief es in ihrer Gruppe 2 am Anfang recht ordentlich, nur gegen Ramiro Gomez wackelte sie zu sehr und verlor. Es reichte aber trotzdem, um ganz vorn zu bleiben. Ramiro, unser „Stargast“ aus Kuba, eroberte schnell die Herzen sowohl der Zuschauer als auch seiner Gegner. Wurden doch alle hinterher herzlich umarmt... Für ihn lief die Gruppenphase auch gut, Platz 2 am Ende. Gruppe 3: Hier setzten sich die beiden Favoriten Ulrich Groschopp und Karl-Heinz Flohrer durch. Im Spitzenduell setzte sich Ulrich mit 3:1 durch, wobei alle Sätze mehr oder weniger knapp ausgingen. Auch in Gruppe 4 gaben sich die beiden Besten keine Blöße. Holger Benkstein und Falko Görner belegten Rang 1 und 2. Holger gewann 3:2 den Vergleich mit Falko (11:6 im 5. Satz).

Die ersten Beiden jeder Gruppe erreichten somit die K.o.-Runde. Für alle anderen war sozusagen Feierabend. Keiner war wirklich traurig, hatten doch sie alle ihr Bestes versucht. Viertelfinale, es geht los. Sieger Gr. 1 gegen Zweiter Gr. 2: Roland Peter hatte gegen Ramiro Gomez zwei Sätze lang nichts zu bestellen. Satz 3 holte er sich 11:8, doch danach kam Roland nicht mehr richtig ran und schied somit leider aus.

Überschwängliche Freude bei Ramiro! Sabine Richter (Sieger 2) holte sich schnell mal den 1. Satz gegen Felix Kannegießer (Zweiter 1). Unser Nachwuchstalent konterte prima und gewann die nächsten 3 Runden. Entscheidend für den Ausgang der Partie war Satz 3, den sich Felix mit 12:10 sicherte. Freude pur auch beim Papa auf der Tribüne! Sieger Gr. 3 Ulrich Groschopp ließ dem Zweiten Gr. 4 Falko Görner nicht viel Spielraum und schaffte ein glattes 3:0. Satz 3 ging 11:9 an Ulrich, das war der Knappste. Die engste Kiste war das Match Holger Benkstein (Sieger 4) gegen Karl-Heinz Flohrer (Zweiter 3). 11:9; 6:11; 3:11; 11:5; 11:6. Das war spannend. Ulla bejubelte den Sieg ihres Mannes!

Luft holen – Halbfinale. Ramiro musste gegen Felix ran. Die eigene Erfahrung und die Hilfen seines Mentors reichten nicht, um die Spielweise von Ramiro zu unterbinden und genug eigene Punkte zu sammeln. Das war sozusagen eine Lehr- bzw. Lernstunde für

Felix. Im zweiten Duell versuchte Holger vergeblich, die Konzentration von Ulrich zu durchbrechen. Im 2. Satz wäre das auch fast gelungen (9:11). Das ständige Training in Neundorf zahlte sich für Uli nicht nur jetzt aus.

Das Finale lautete somit Ramiro Gomez gegen Ulrich Groschopp. Weltoffen sind wir schon! Der Kubaner gab sich erneut große Mühe, gegen die Cleverness seines Gegners war aber nichts auszurichten. Zu leicht konnte Groschopp das Spiel durchschauen und ließ Ramiro ein ums andere Mal den Bällen nur hinterhersehen. Verdient gewann **Ulrich Groschopp** den Pokal der Kurklinik Wiesenbad vor **Ramiro Gomez**.

Gemeinsam Dritte wurden **Felix Kannegießer** und **Holger Benkstein**. Sieger und Platzierte erhielten Urkunden und ein Geschenk, was ebenfalls von der Klinik gesponsert wurde. Vielen Dank dafür!

Noch ein Wort zum Nachwuchs. Mädels und Jungs, ihr wart Klasse! Was wir hier sahen, war total prima. Spielerisch und kämpferisch Bestleistungen bei allen! Kommt durch einfach mal bei uns zum Training vorbei – wir freuen uns. Das gilt natürlich auch für alle anderen.

Als Verein sind wir mächtig stolz, dass so viele heute unserem Aufruf gefolgt sind. Alle anwesenden Mitglieder konnten sich zu Recht auf die Schulter klopfen – ein sehr gelungenes und schönes Turnier haben wir ausgerichtet. Das werden wir wohl im nächsten Jahr wiederholen...